

FAMILIA AUSTRIA

Österreichische Gesellschaft für Genealogie und Geschichte

c/o Günter Ofner, Gentzgasse 59/9, A-1180 Wien, Österreich
www.familia-austria.at ; kontakt@familia-austria.at

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde von FAMILIA AUSTRIA!

Wie Sie vermutlich bereits wissen, erfaßt unser junger Verein FAMILIA AUSTRIA nicht nur die Verstorbenenlisten aus der Wiener Zeitung 1703 - 1884 (derzeit über 638.000 Datensätze = ca. 60% des Gesamtprojektes schon in unserer Datenbank http://www.familia-austria.at/wienerzeitung/wz_daten.php verfügbar), sondern auch Verstorbenenlisten aus anderen Städten der alten Habsburgermonarchie.

Dieses Projekt trägt den Titel **PERIODICA**.

Die nähere Beschreibung finden Sie unter: http://www.familia-austria.at/periodica/periodica_projekt.php

Zu den schon bisher erfaßten Zeitungen aus

- Baden bei Wien
 - Bludenz
 - Eger
 - Graz
 - Innsbruck
 - Klagenfurt
 - Nikolsburg
 - Pest (Ofenpest/Budapest)
 - Prag
 - Preßburg
 - Reichenberg
- kommt nun mit

- Brünn, Brünnener Tagesbote (1854-1894)

eine weitere dazu.

Die alte Stadt Brünn war nicht nur (ab 1641) die Hauptstadt des großen Kronlandes Mähren, bzw. von 1782 - 1849 und 1860 - 1861 von Mähren-Schlesien, sondern mit Wien ganz besonders stark verbunden.

Viele Wiener haben die sprichwörtliche Großmutter aus Brünn.

Auch hier suchen wir zur Erfassung der Verstorbenen-Listen aus dem Brünnener Tagesboten (1854-1894) wieder ehrenamtlichen Mitarbeiter und laden auch Sie ein, sich daran zu beteiligen.

Das System entspricht dem des Projektes Wiener Zeitung. Man läßt sich bei unserer Projektleiterin Frau Claudia Weck periodica@familia-austria.at einen oder mehrere Monate reservieren und erhält die weiterentwickelte Excel-Erfassungstabelle dafür. Die alten

Zeitungen selbst sind im Netz verfügbar, sodaß man von jedem Punkt der Erde aus mitarbeiten kann.

Die fertigen Monate werden in eine neue Datenbank bei FAMILIA AUSTRIA eingespeist. Da nun schon über 8000 fertige Datensätze vorliegen, werden wir diese neue Datenbank PERIODICA bald freischalten.

Die Voransicht wird wieder frei zugänglich sein, die Details für alle regelmäßige Mitarbeiter dieses Projekts und die Vereinsmitglieder.

Wie schon beim Projekt Wiener Zeitung wird diese Datenbank nicht nur für Forscher in diesen Städten interessant sein, sondern wird Verstorbene beinhalten, die sowohl aus den umgebenden Regionen, wie auch der gesamten Habsburger-Monarchie stammen. Und wie schon beim Projekt Wiener Zeitung kann das Projekt PERIODICA nur Wirklichkeit werden, wenn viele Kolleginnen und Kollegen mitmachen.

Da Brünn ja wesentlich kleiner war als Wien, handelt es sich meist um kleine überschaubare Monats-Listen von 150 - 200 Datensätzen.

Wir laden daher auch Sie ein, sich am Projekt PERIODICA zu beteiligen, Monate zur Erfassung zu übernehmen und damit mitzuhelfen weiteres Wissen zu schaffen - zum Wohle aller Familienforscher in Mitteleuropa.

Zur Koordination des Projektes, Monatsreservierungen, Excel-Erfassungstabelle, sowie alle Fragen rund um dieses Projekt verwenden Sie bitte: periodica@familia-austria.at .

Unser ganz besonderer Dank gilt unserer ehrenamtlichen Projektleiterin Frau Claudia Weck, die PERIODICA nicht nur souverän leitet, sondern auch selbst viele Monate eintippt.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Ofner
für den Vereinsvorstand von FAMILIA AUSTRIA
www.familia-austria.at